

von Schülern und Schülerinnen, welche eine allseitige Ausbildung zum Zwecke eines künstlerischen Lebensberufes nicht anstreben, sondern die Musik nur als allgemeines Bildungsmittel zu ihrem Vergnügen, jedoch in ernster Weise treiben wollen. Lehrfächer: Sologesang, Clavier, Violine, Violoncell, Zusammen- und Vom-Blattspiel für Clavier; jedes derselben kann einzeln oder in Verbindung mit einem andern genossen werden. Jährliches Honorar für ein Lehrfach 132 Mk., für zwei 216 Mk., für das Zusammen- und Vom-Blattspiel je 72 Mk. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten; b) eine Elementarschule für Clavier und Violine, welche Gelegenheit

gibt, daß Kinder gründlichen, methodischen, auf künstlerische Ziele gerichteten Elementarunterricht erhalten. 12 Lehrer und 15 Lehrerinnen, welche im Seminar des Conservatoriums gebildet wurden, ertheilen den Unterricht. Inspector der Clavierklassen: E. Kranz, der Violinclassen: Rgl. Kammermusikus E. Bähr. — Jährliches Honorar: 66 Mk. — Hospitanten werden zugelassen für die Chorschule, die Vorlesungen, die Orchesterübungen und die Orchesterinstrumente. — Die Expedition des Conservatoriums ist in den Wochentagen von 8—1 und von 3—6 Uhr geöffnet. Sprechst. des Directors früh von 11—1 Uhr.

b) Musik-Akademie für Damen von B. Kollfuß. (Walpurgisstraße 21, I.)

Lehrgegenstände der Akademie bei gemeinschaftlichem Unterricht: a) Theorie und allgemeine Musikwissenschaft: Allgemeine Musiklehre — Methodik (theoretisch und praktisch) — Harmonielehre — Compositionslehre —

Ästhetik — Geschichte der Musik. b) Praktische Ausbildung: Clavierspiel — Gesang. Mit der Musik-Akademie ist zugleich eine Elementarschule für Clavierspiel verbunden.

c) Musik-Lehranstalt. (Circusstraße 34, II.)

Die Anstalt bietet Erwachsenen, sowie Kindern Gelegenheit zur Ausbildung in: Pianofortenspiel (Solo, 4- und 8händig und mit Begleitung anderer Instrumente), allgemeine Musiklehre, Harmonie- und Compositionslehre ver-

mitteltst gemeinschaftlichen Unterrichts in Classen zu 2 bis höchstens 4 Schülern. Auf Wunsch auch Einzelunterricht. Prospekte gratis bei dem Dirigenten: Tonkünstler Theodor Zillmann.

d) Musikunterrichts-Anstalt von Ed. Zillmann. (Gr. Klostersgasse 6, III.)

Die Anstalt umfaßt: Pianofortenspiel, Gesang, Harmonie- und Compositionslehre, verbunden mit allgem. Musiklehre.

e) Institut für Clavier und Gesang

nach Fr. Wieck's Methode, nebst Pensionat für Musik studirende Damen, Lüttichaustr. 16, III.

f) Gesangs- und Opernschule von Auguste Göze,

Großherzoglich Sächsische Kammerfängerin, Lüttichaustraße 9, III. Sprechstunden von 4—5 Uhr Nachm. Der Unterricht umfaßt: Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Clavierspiel, Theorie, italienische Sprache, Declamation, Mimik, Rollenstudium, Bühnenübungen.

VIII. Gartenbauerschule der Gesellschaft „Flora“, Ostra-Allee 32.

Unterrichtszeit: Während des Winterhalbjahres täglich Abends von 6—8 Uhr.

Lehrgegenstände: Deutsch mit Buchführung, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Pflanzenkunde u. Cultur, Obstbaumkunde und Cultur.

Während des Sommers finden jeden Sonntag abwechselnd botanische Excursionen und praktische Uebungen im Aufnehmen und Feldmessen statt.

Direction: Ehrig, Garnisonsschuldirektor.

IX. Droguisten-Fachschule

in der Handelslehranstalt Ostra-Allee 9. Der Unterricht findet Sonntags früh in Classe A und B statt. Lehrer der Botanik und Waarenkunde: Apotheker J. Rothe. Lehrer der Physik und Chemie: Apotheker F. Henne. Führer der botanischen Excursionen: Chemiker Schaß. Es sind zwei Fortbildungsschulclassen mit der Fachschule verbunden, welche von dem Besuch der städtischen Fortbildungsschulen befreien. Den Unterricht in den von der Behörde vorgeschriebenen Fächern ertheilt: Lehrer Emil Hänel. Der Schulvorstand besteht z. B. aus: Otto Anger, Vorsitzender; Emil Weigel, Cassirer; Franz Schaal, Schriftführer.

Anmeldungen beim Vorsitzenden Otto Anger, Trompeterstr. 1.

X. Die Fachschule des Handwerker-Vereins

ertheilt in 7 Classen den Lehrlingen der Vereinsmitglieder Sonntags Vormittags und Donnerstags in den Abendstunden Unterricht im Zeichnen, in der Projectionenlehre, Physik, Geometrie, im Rechnen, in deutscher Sprache, Geographie, Geschichte etc., event. in Buchführung und Stenographie. Die Schüler sind vom Besuch der obligatorischen Fortbildungsschulen befreit. Die Schülerzahl beträgt über 300. Lehrer sind 14 thätig und geleitet wird die Schule vom Bezirksschullehrer F. H. Henker (Dinterstr. 2, II.), sowie seitens des Vereins von einer Deputation, die den Vorstand Buchdruckereibes. Schröber (Zahnsgasse 18) zum Vorsitzenden hat. — Das Schullocal befindet sich in der X. Bezirksschule, an der Kreuzkirche 11 und 12.